

Bremerhaven, 03.03.2021

<b>Mitteilung Nr. MIT-FS 7/2021 - Tischvorlage</b>		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom <b>Thema:</b>	FS 7/2021 Heidemarie Schröder Die LINKE 23.02.2021 <b>Unabhängige Beschwerdestelle Feuerwehr (LINKE)</b>	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### I. Die Anfrage lautet:

Im Oktober sind Rassismus- und Sexismusvorfälle in der Berufsfeuerwehr Bremen öffentlich geworden. Hausdurchsuchungen und weitere Ermittlungen haben ergeben, dass sich innerhalb der Berufsfeuerwehr rechtsextreme Strukturen gebildet haben.

Daher fragen wir den Magistrat:

1. Wird sich der Magistrat für die Einrichtung einer unabhängigen Anlaufstelle, als positive Unterstützung zur Prävention gegen Diskriminierung, innerhalb der Berufsfeuerwehr Bremerhaven einsetzen?
- Wie schätzt der Magistrat dabei das Potential einer solchen Anlaufstelle, als Unterstützung der Feuerwehr beim Erkennen und Entgegenwirken rechter Tendenzen, ein?

### II. Der Magistrat hat am 03.03.2021 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1.

Für die kommunale Feuerwehr ist der Magistrat als Behörde für die Etablierung geeigneter Prozesse innerhalb des Magistrats verantwortlich. Nach bisherigem Kenntnisstand sind die vorhandenen Mechanismen ausreichend. Mit der Ideen- und Beschwerdestelle der Magistratskanzlei, die gleichzeitig die Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) darstellt, verfügt der Magistrat über eine allen Mitarbeiter:innen und der Öffentlichkeit bekannte unabhängige Anlaufstelle.

Welches Potential eine zusätzliche Anlaufstelle innerhalb der Feuerwehr hat und ob die Einrichtung einer solchen Anlaufstelle angeraten ist, ist unter Einbeziehung des örtlich zuständigen Personalrats noch zu prüfen.

Grantz  
Oberbürgermeister